VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Aktenzeichen des Anmeiders oder Anwalts siehe Formular PCT/ISA/220 03 14 (80 M) weithe Punkt 2 unten Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/013660 Internationales Anmeidedatum (Tag/Monat/Jahr) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) Prio					Eing.	2 8. Jan. 2005	PCT
Aktenzeichen des Anmelders oder Arwalts siehe Formular PCT/ISA/220 03 P 11 (SD VD) Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/013660 Internationale Patentiklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK F01D25/08, F01D5/28 Anmelder SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT I. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. II Friorität Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbl Anwendbarkeit Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. VI Bestimmte Angel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Canada		siehe Foi	mular PCT/IS/	V220 UM	-	IN ⁻	TERNATIONALEN
Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts siehe Formular PCT/SA/220 03 P1 (450 M) Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/013660 Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) Prioritätsdatum (Tag/Mo		1 I GC. JAN 2 / 2005			-		
Internationales Aktenzeichen Internationales Ameldedatum (Tag/Monat/Jahr) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) Internationales Aktenzeichen O1.12.2004 O1.12.2004 O1.12.2003 Internationale Patentidassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK F01D25/08, F01D5/28		time	limit 11.1	0.05		Absendedatum	
PCTÆP2004/013660 01.12.2004 11.12.2003 Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK F01D25/08, F01D5/28 Anmelder SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT 1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten: □ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids □ Feld Nr. II Priorität □ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbl Anwendbarkeit □ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung □ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinde und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dies □ Feld Nr. VII Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung 2. WEITERES VORGEHEN Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher B mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn de eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach R							
Anmelder SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT 1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. I Grundlage des Bescheids Feld Nr. II Priorität Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbl Anwendbarkeit Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinde und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dies IFeld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Weiteres Vorgehen Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bemit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn de eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach R				1	elded	atum (Tag/Monat/Jahr)	Prioritätsdatum (TagMonat/Jahr 11.12.2003
SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT 1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten: ☐ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids ☐ Feld Nr. II Priorität ☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbl Anwendbarkeit ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung ☐ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinde und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dies ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VIIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung 2. WEITERES VORGEHEN Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bemit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn de eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 4 dem Internationale Büro nach Regel				ler nationale Klassifikati	on ur	nd IPK	<u> </u>
1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten: □ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids □ Feld Nr. II Priorität □ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbl Anwendbarkeit □ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung □ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinde und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dies □ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung 2. WEITERES VORGEHEN Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bemit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn de eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Reine Antrag auf internationale Büro nach Reine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Reine Antrag auf internationale Büro nach Reine An			GESELI SCHA				
 ☑ Feld Nr. II							
□ Feld Nr. II Priorität □ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbl Anwendbarkeit □ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung 図 Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinde und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dies □ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung 2. WEITERES VORGEHEN Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bemit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn de eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Re							
□ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerble Anwendbarkeit □ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung □ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinde und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dies □ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung 2. WEITERES VORGEHEN Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bemit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn de eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Re	1.	Dieser Besche	eid enthält Ang	aben zu folgenden	Pun	nkten:	
Anwendbarkeit ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung ☐ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinde und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dies ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung ☐ VEITERES VORGEHEN Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bemit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn de eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Re	1.	⊠ Feld Nr. I	Grundlage des	_	Pun	ıkten:	
 ☑ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinde und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dies ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung 2. WEITERES VORGEHEN Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bemit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn de eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinden und erfinden. 	1.	Feld Nr. I	Grundlage des	s Bescheids			
und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dies Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung WEITERES VORGEHEN Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bemit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn de eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Re	1.	Feld Nr. I	Grundlage des Priorität Keine Erstellu	s Bescheids ng eines Gutachtens			ne Tätigkeit und gewerbliche
☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung 2. WEITERES VORGEHEN Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bemit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn de eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Re	1.	Feld Nr. I Feld Nr. II Feld Nr. III	Grundlage des Priorität Keine Erstellu Anwendbarkei	s Bescheids ng eines Gutachtens it	übeı	r Neuheit, erfinderiscl	ne Tätigkeit und gewerbliche
☐ Feld Nr. VII Bestimmte M\u00e4ngel der internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung 2. WEITERES VORGEHEN Wird ein Antrag auf internationale vorl\u00e4ufige Pr\u00fcfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bemit der internationalen vorl\u00e4ufigen Pr\u00fcfung beauftragten Beh\u00f6rde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn de eine andere Beh\u00f6rde als diese als IPEA w\u00e4hltt und die gew\u00e4hlte IPEA dem Internationale B\u00fcro nach R\u00e4	1.	☐ Feld Nr. II☐ Feld Nr. III☐ Feld Nr. III☐ Feld Nr. IV	Grundlage des Priorität Keine Erstellu Anwendbarkei Mangelnde Ein	s Bescheids ng eines Gutachtens it nheitlichkeit der Erfin	über	r Neuheit, erfinderiscl	
☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung 2. WEITERES VORGEHEN Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prūfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bimit der internationalen vorläufigen Prūfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn de eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Riemann der Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Riemann der Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Riemann der Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Riemann der Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Riemann der Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Riemann der Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Riemann der Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Riemann der Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Riemann der Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Riemann der Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Riemann der Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Riemann der Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Riemann der Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Riemann der Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Riemann der Behörde als diese als Behörde als diese als Behörde als diese als diese als Behörde als diese als d	1.	☐ Feld Nr. II ☐ Feld Nr. III ☐ Feld Nr. III ☐ Feld Nr. IV ☐ Feld Nr. V	Grundlage des Priorität Keine Erstellu Anwendbarkei Mangelnde Ei Begründete Fe und der gewei	s Bescheids ng eines Gutachtens it nheitlichkeit der Erfineststellung nach Regentlichen Anwendbark	über dung el 43	r Neuheit, erfinderiscl 3 3 <i>bis</i> .1(a)(i) hinsichtlich	n der Neuheit, der erfinderisch
WEITERES VORGEHEN Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bemit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn de eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Remandere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Remandere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Remandere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Remandere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Remandere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Remandere Behörde ("IPEA"); diese trifft nicht zu, wenn de eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Remandere Behörde ("IPEA"); diese trifft nicht zu, wenn de eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Remandere Behörde ("IPEA"); diese trifft nicht zu, wenn de eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Remandere Behörde ("IPEA"); diese trifft nicht zu, wenn de eine andere Behörde als diese als IPEA dem Internationale Büro nach Remandere Behörde ("IPEA"); diese trifft nicht zu, wenn de eine andere Behörde ("IPEA"); diese trifft nicht zu, wenn de eine andere Behörde ("IPEA"); diese trifft nicht zu, wenn de eine andere Behörde ("IPEA"); diese trifft nicht zu, wenn de eine andere Behörde ("IPEA"); diese trifft nicht zu, wenn de eine andere Behörde ("IPEA"); diese trifft nicht zu, wenn de eine andere Behörde ("IPEA"); diese trifft nicht zu, wenn de eine andere Behörde ("IPEA"); diese trifft nicht zu, wenn de eine andere Behörde ("IPEA"); diese trifft nicht zu, wenn de eine andere Behörde ("IPEA"); diese trifft nicht zu, wenn de eine eine andere Behörde ("IPEA"); diese t	1.	☐ Feld Nr. II ☐ Feld Nr. III ☐ Feld Nr. IV ☐ Feld Nr. V ☐ Feld Nr. V	Grundlage des Priorität Keine Erstellu Anwendbarkei Mangelnde Ein Begründete Fe und der gewei Bestimmte ans	s Bescheids ng eines Gutachtens it nheitlichkeit der Erfin- eststellung nach Reg- rblichen Anwendbark- geführte Unterlagen	über dung el 43 eit; L	r Neuheit, erfinderiscl 3 8 <i>bis</i> .1(a)(i) hinsichtlich Unterlagen und Erklär	n der Neuheit, der erfinderisch
Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher B mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn de eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach R	1.	Feld Nr. I Feld Nr. II Feld Nr. III Feld Nr. IV Feld Nr. V Feld Nr. V Feld Nr. VI Feld Nr. VI	Grundlage des Priorität Keine Erstellu Anwendbarkei Mangelnde Ein Begründete Fe und der gewen Bestimmte and Bestimmte Mä	s Bescheids ng eines Gutachtens it nheitlichkeit der Erfin- eststellung nach Reg- rblichen Anwendbark- geführte Unterlagen ingel der internationa	über dung el 43 eit; L	r Neuheit, erfinderisch 3 3 <i>bis</i> .1(a)(i) hinsichtlich Unterlagen und Erklär Anmeldung	n der Neuheit, der erfinderisch
mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn de eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach R		☐ Feld Nr. II ☐ Feld Nr. III ☐ Feld Nr. IV ☐ Feld Nr. V ☐ Feld Nr. V ☐ Feld Nr. VI ☐ Feld Nr. VIII ☐ Feld Nr. VIII	Grundlage des Priorität Keine Erstellu Anwendbarkei Mangelnde Ein Begründete Fe und der gewen Bestimmte and Bestimmte Mä Bestimmte Be	s Bescheids ng eines Gutachtens it nheitlichkeit der Erfin- eststellung nach Reg- rblichen Anwendbark- geführte Unterlagen ingel der internationa	über dung el 43 eit; L	r Neuheit, erfinderisch 3 3 <i>bis</i> .1(a)(i) hinsichtlich Unterlagen und Erklär Anmeldung	n der Neuheit, der erfinderisch
mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt w	,	☐ Feld Nr. II ☐ Feld Nr. III ☐ Feld Nr. IV ☐ Feld Nr. V ☐ Feld Nr. V ☐ Feld Nr. VIII ☐ Feld Nr. VIII ☐ Feld Nr. VIII ☐ WEITERES VO	Grundlage des Priorität Keine Erstellu Anwendbarkei Mangelnde Ei Begründete Fe und der gewei Bestimmte and Bestimmte Mä Bestimmte Be	s Bescheids ng eines Gutachtens it nheitlichkeit der Erfin- eststellung nach Reg- rblichen Anwendbark- geführte Unterlagen ingel der international	über dung el 43 eit; L den A	r Neuheit, erfinderisch 3 8 <i>bis</i> .1(a)(i) hinsichtlich Jnterlagen und Erklär Anmeldung nalen Anmeldung	n der Neuheit, der erfinderisch ungen zur Stützung dieser Fe
Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anme aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläu schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.	,	☐ Feld Nr. II ☐ Feld Nr. III ☐ Feld Nr. IV ☐ Feld Nr. V ☐ Feld Nr. V ☐ Feld Nr. VIII ☐ Feld Nr. VIII ☐ Feld Nr. VIII ☐ WEITERES VOI ☐ Wird ein Antrag mit der internatie eine andere Beh	Grundlage des Priorität Keine Erstellu Anwendbarkei Mangelnde Ein Begründete Fe und der gewen Bestimmte And Bestimmte Be RGEHEN auf international	s Bescheids ng eines Gutachtens it nheitlichkeit der Erfin eststellung nach Reg- rblichen Anwendbark- geführte Unterlagen ingel der internationa merkungen zur intern le vorläufige Prüfung en Prüfung beauftrag als IPEA wählt und di	über dung el 43 eit; L den A nation gest ten E	r Neuheit, erfinderisch Bbis.1(a)(i) hinsichtlich Jnterlagen und Erklär Anmeldung nalen Anmeldung tellt, so gilt dieser Bes Behörde ("IPEA"); die wählte IPEA dem Inte	n der Neuheit, der erfinderisch rungen zur Stützung dieser Fe scheid als schriftlicher Besche is trifft nicht zu, wenn der Ann ernationale Büro nach Regel 6
Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.	2.	Feld Nr. II Feld Nr. III Feld Nr. IV Feld Nr. VV Feld Nr. VI Feld Nr. VIII Feld Nr. VIII Feld Nr. VIII WEITERES VOI Wird ein Antrag mit der internatione andere Beh mitgeteilt hat, da Wenn dieser Be aufgefordert, be wurde oder vor A	Grundlage des Priorität Keine Erstellu Anwendbarkei Mangelnde Ei Begründete Fe und der gewei Bestimmte Ma Bestimmte Ma Bestimmte Be RGEHEN auf international onalen vorläufige örde als diese a aß schriftliche Be scheid wie oben i der IPEA vor A Ablauf von 22 M	s Bescheids ng eines Gutachtens it nheitlichkeit der Erfinieststellung nach Regi rblichen Anwendbarki geführte Unterlagen ingel der international merkungen zur intern le vorläufige Prüfung en Prüfung beauftrag als IPEA wählt und diescheide dieser Intern n vorgesehen als schilblauf von 3 Monaten onaten ab dem Priori	über dung el 43 eit; L den / nation gest ten E e gen natio ab d itätsc	r Neuheit, erfinderisch Bbis.1(a)(i) hinsichtlich Jnterlagen und Erklär Anmeldung nalen Anmeldung tellt, so gilt dieser Bes Behörde ("IPEA"); die wählte IPEA dem Internalen Recherchenbe her Bescheid der IPE Jem Tag, an dem das datum, je nachdem, v	n der Neuheit, der erfinderisch rungen zur Stützung dieser Fe scheid als schriftlicher Besche is trifft nicht zu, wenn der Anmernationale Büro nach Regel 6 hörde nicht anerkannt werder EA gilt, so wird der Anmelder Formblatt PCT/ISA/Z20 abge velche Frist später abläuft, eir
3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.	2.	Feld Nr. II Feld Nr. III Feld Nr. IV Feld Nr. V Feld Nr. V Feld Nr. VI Feld Nr. VIII Feld Nr. VIII Feld Nr. VIII WEITERES VOI Wird ein Antrag mit der internatie eine andere Beh mitgeteilt hat, da Wenn dieser Be aufgefordert, be wurde oder vor Aschriftliche Stelli	Grundlage des Priorität Keine Erstellu Anwendbarkei Mangelnde Ein Begründete Fe und der gewen Bestimmte Ma Bestimmte Ma Bestimmte Be RGEHEN auf international onalen vorläufige nörde als diese a aß schriftliche Be escheid wie oben i der !PEA vor A Ablauf von 22 M ungnahme und,	s Bescheids ng eines Gutachtens it nheitlichkeit der Erfin eststellung nach Reg- rblichen Anwendbark- geführte Unterlagen ingel der internationa merkungen zur intern le vorläufige Prüfung en Prüfung beauftrag als IPEA wählt und di- escheide dieser Intern in vorgesehen als schri blauf von 3 Monaten onaten ab dem Priori wo dies angebracht i	über dung el 43 eit; L den / nation gest ten E e gen natio ab d itätsc	r Neuheit, erfinderisch Bbis.1(a)(i) hinsichtlich Jnterlagen und Erklär Anmeldung nalen Anmeldung tellt, so gilt dieser Bes Behörde ("IPEA"); die wählte IPEA dem Internalen Recherchenbe her Bescheid der IPE Jem Tag, an dem das datum, je nachdem, v	n der Neuheit, der erfinderisch rungen zur Stützung dieser Fe scheid als schriftlicher Besche is trifft nicht zu, wenn der Anmernationale Büro nach Regel 6 hörde nicht anerkannt werder EA gilt, so wird der Anmelder Formblatt PCT/ISA/Z20 abge velche Frist später abläuft, eir

Name und Postanschrift der mit der internationalen Recherchenbehörde

<u>)</u>

Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016 Bevollmächtigter Bediensteter

de Rooij, M

Tel. +31 70 340-2306



SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEREHÖRDE

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/013660

_			
_	Feld	Nr. I	Grundlage des Bescheids
1.	Hins erst	sichtlic ellt wo	ch der Sprache ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache orden, in der sie eingereicht wurde, sofèrn unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
		6121	Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache ellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der lationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2.	Hins wurd word	אם שווע	ch der Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz , die in der internationalen Anmeldung offenbart die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt
	a. A	rt des	Materials
] Se	equenzprotokoli
•] Ta	belle(n) zum Sequenzprotokoll
	b. Fo	orm de	es Materials
) in	schriftlicher Form
] in	computerlesbarer Form
	c. Ze	eitpunl	kt der Einreichung
		l in d	der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
	: ⊏	l zu:	sammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
		be	i der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3.	. (oder z	en mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle reicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4	Zucā	tzlich	2 Remerkungen

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/013660

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit

Ja: Ansprüche 4-7,9,12-14,16-31

Nein: Ansprüche 1-3,8,10,11,15

Erfinderische Tätigkeit

Ja: Ansprüche

Nein: Ansprüche 1-31

Gewerbliche Anwendbarkeit

Ja: Ansprüche: 1-31

Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

D1: US 4 405 284 A (ALBRECHT GUENTER ET AL) 20. September 1983

D2: EP 0 783 043 A (GEN ELECTRIC) 9. Juli 1997

D3: US 5 740 515 A (BEELE WOLFRAM) 14. April 1998

D4: US 2003/008167 A1 (BARBEZAT GERARD ET AL) 9. Januar 2003

D5: US 4 761 346 A (NAIK) 2. August 1988

D6: WO 03/006883 A (SIEMENS AG) 23. Januar 2003

D7: US 2003/027012 A1 (WANG HONGYU ET AL) 6. Februar 2003

D8: US 5 350 599 A (RIGNEY DAVID V ET AL) 27. September 1994

D9: US 2003/152814 A1 (MALONEY MICHAEL J ET AL) 14. August 2003

D10: US 5 683 226 A (CLARK EUGENE V ET AL) 4. November 1997

D11: US 5 401 307 A (CZECH NORBERT ET AL) 28. März 1995

- 2. Die Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 6 PCT, weil die Ansprüche 1, 11,12 und 27-31 nicht klar sind.
- 2.1 Anspruch 1, Z. 9 zufolge, wird das Bauteil bei Einsatztemperaturen bis max. 850 ℃ eingesetzt. Bei der scheinbaren weiteren Begrenzung in Z. 10 ("insbesondere bis max. 650 ℃") wird jedoch der Gegenstand verallgemeinert. Bauteile die bei Einsatztemperaturen bis max. 850 ℃ für einen längeren Einsatz geeignet sind, sind nämlich auch zum Einsatz bei Einsatztemperaturen von 650 ℃ geeignet. Damit ist der Gegenstand des Schutzbegehrens nicht klar definiert.
- 2.2 Die Anspüche 11, 12 und 27-31, die auf ein Bauteil gerichtet sind, werden durch die geeignete Verwendung des Bauteils in z.B. einer Dampfturbine definiert. Diese Ansprüche hätten sich entweder auf ein Erzeugnis, in dem das Bauteil verwendet wird, (z.B. eine Dampfturbine) oder auf eine Tätigkeit (z.B. ein Verfahren oder eine Anwendung) beziehen sollen. Siehe auch Richtlinien 5.37 PCT. In dieser Prüfung werden diese Ansprüche als Erzeugnisse interpretiert.

- 3. Ungeachtet der oben erwähnten fehlenden Klarheit ist der Gegenstand des Anspruchs 1 im übrigen nicht neu im Sinne von Artikel 33(2) PCT, so dass die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT nicht erfüllt sind.
- 3.1 Die folgende funktionelle Angabe ermöglicht es einem Fachmann nicht, festzustellen, welche technischen Merkmale notwendig sind, um die genannte Funktion durchzuführen: "zum Einsatz bei ... längeren Einsatz".
- 3.2 Das Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

Ein Bauteil mit einer Wärmedämmschicht (32) und mit einer metallischen Erosionsschutzschicht (33) auf der Wärmedämmschicht (32).

- 3.3 Der Gegenstand des Anspruchs 1 ist daher, insofern es festzustellen ist, nicht neu.
- 4. Es wird ausserdem bemerkt, dass der Gegenstand des Anspruchs 1 im Hinblick auf Dokumente D2-D4 nicht auf einer erfinderischen Tätigkeit im Sinne von Artikel 33(3) beruht.
- 4.1 Dokument D2 offenbart ein Bauteil mit einer keramischen Wärmedämmschicht und mit einer Erosionsschutzschicht auf der Wärmedämmschicht. Ausserdem offenbart D2, dass metallische Erosionsschutzschichten aus dem Stand der Technik bekannt sind (D5) und geeignet sind zur Anwendung bei niedrigen Einsatztemperaturen (Seite 1, Z. 36-48). Wenn es sich um eine Anwendung in z.B. einer Dampfturbine handelt, wie in der Anmeldung, ist es also dem Fachmann offensichtlich bekannt, metallische Erosionsschutzschichten anzuwenden.

Auch aus z.B. D6 sind metallische Erosionsschutzschichten bekannt.

4.2 Dokument D3 offenbart ein Bauteil mit einer Wärmedämmschicht und einer Erosionsschutzschicht auf der Wärmedämmschicht. Ausserdem offenbart D4, dass insbesondere metallische Erosionsschutzschicht angewendeten können werden (Spalte 2,

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/013660

Z. 39-57).

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/013660

- 4.3 Dokument D4 offenbart ein Bauteil mit einer Wärmedämmschicht und einer metallischen Erosionsschutzschicht. Ausserdem wird gemeldet (Absatz [0036]), dass die Reihenfolge der Schichten geändert werden kann.
- 5. Die abhängigen Ansprüche 2-31 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in bezug auf erfinderische Tätigkeit erfüllen, da diese zusätzlichen Merkmale schon aus dem Stand der Technik bekannt sind (siehe die Dokumente D1 D11 und die entsprechenden im Recherchenbericht angegebenen Textstellen) oder da diese Merkmale im Rahmen dessen liegen, was ein Fachmann aufgrund der ihm geläufigen Überlegungen anzuwenden pflegt.

Es wird bemerkt, dass die in Anspruch 16 und 19 beschriebenen Ausführungsbeispiele nicht unter den vorliegenden Hauptanspruch 1 fallen (z.B. Chromkarbid und Wolframkarbid sind nicht metallisch).

Diese Ansprüche hätten als unabhängige Ansprüche definiert werden sollen, oder der Hauptanspruch 1 hätte anders definiert werden sollen.

Die zusätzlichen Merkmale der Ansprüche 16 und 19 sind jedoch aus D8 bekannt und damit beruhen sie auf jedem Fall nicht auf einer erfinderischen Tätigkeit.